

AUFBAU UND INHALT DER WEITERBILDUNG

Die institutionelle Selbsterfahrung stellt eine besondere, am IGA HD für gruppenanalytische Supervisor*innen und Organisationsberater*innen entwickelte Methode dar, die die Reflexion eigener institutioneller Erfahrungen in der Gruppe und in Organisationen zum Ziel hat. Sie befähigt die künftigen Supervisor*innen und Organisationsberater*innen eine ihren Aufgaben angemessene Haltung zu entwickeln und sich ihrer unbewussten Beteiligung an supervisorischen und beraterischen Prozessen in Institutionen bewusst zu werden. Die inhaltlichen Blöcke verbinden Theorieelemente und Kasuistik miteinander. Zugleich werden methodische, diagnostische und interventionspraktische Kompetenzen erweitert und in der Reflexion eigener Supervisionstätigkeit vertieft.

In den Weiterbildungsblöcken 1 bis 10 finden zuerst Seminare zu Theorie und Kasuistik mit insgesamt 6 Sitzungen (Doppelstunden) statt, darauf folgt die Institutionelle Selbsterfahrung (ISE) mit 4 Sitzungen (Doppelstunden). Die Weiterbildungsblöcke 11 und 12 bestehen aus jeweils 10 Doppelstunden ISE. Die Absolvent*innen, die bereits die gruppenanalytische Basisqualifikation absolviert haben oder mit dieser begonnen haben und sich noch in der Selbsterfahrungsgruppe befinden, nehmen gleichzeitig an der Institutionellen Selbsterfahrung teil.

Zum Abschluss der Weiterbildung gehört die Durchführung eigener Supervisionsprozesse unter Supervision (mind. 20 Sitzungen) durch die weitere Kosten entstehen, die mit dem/r jeweiligen Supervisor*in vereinbart und abgerechnet werden.

Weitere Informationen zum Inhalt der einzelnen Fortbildungsblöcke finden Sie auf unserer Website unter: www.gruppenanalyse-heidelberg.de



INFORMATION UND ANMELDUNG

Institut für Gruppenanalyse Heidelberg e.V.
Märzgasse 5
69117 Heidelberg

Tel. +49 (0)6221 16 26 89
Fax +49 (0)6221 16 24 46
info@gruppenanalyse-heidelberg.de

Unsere Telefonzeiten:
Dienstag und Donnerstag von
9.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin Geschäftsstelle:
Birgit Neureither

www.gruppenanalyse-heidelberg.de

WEITERBILDUNG

GRUPPENANALYTISCHE SUPERVISION UND ORGANISATIONSBERATUNG

Beginn: 16. Juni 2023

Institut für Gruppenanalyse Heidelberg e.V.

*Das Institut für Gruppenanalyse e.V. Heidelberg bietet als einziges gruppenanalytisches Institut in Deutschland neben dem Abschluss als Gruppenanalytiker*in einen Abschluss als Gruppenanalytische/r Supervisor*in und Organisationsberater*in an. Dieser befähigt ebenfalls dazu ordentliches Mitglied des Instituts zu werden.*

*Diese Weiterbildung richtet sich an Teilnehmer*innen, die ihre gruppenanalytischen Kenntnisse vertiefen und lernen wollen, die gruppenanalytische Methode im Bereich der Supervision und Organisationsberatung anzuwenden.*

Auf dem Hintergrund der Strukturveränderungen durch Wirtschaftlichkeitssicherung und Effektivitätszwänge befinden sich Teams, Arbeitsgruppen und Organisationen in enormen, teilweise tiefgreifenden Umgestaltungsprozessen. Die Anforderungsprofile haben sich unter diesem Druck verändert, Konfliktfähigkeit und Konfliktmanagement sind in hohem Maße gefordert, wollen die Mitarbeitenden in einer arbeitsfähigen Konstellation bestehen können. Gruppenanalytische Supervision und Organisationsberatung richtet den Blick auf die wechselseitige Bezogenheit von Auftrag der Organisation (Arbeit mit der Klientel), Strukturen und Beziehungen in der Organisation (die Institution) und den Arbeitsbeziehungen der Mitarbeiter*innen (Teams, Arbeitsgruppen).

Ziel gruppenanalytischer Supervision und Organisationsberatung ist, zu vertieftem Verständnis der Vernetzungen und Abhängigkeiten in Organisationen, zu klaren Konfliktidentifikationen und Konfliktlösungsstrategien sowie zur Festigung professioneller Identität in der Arbeit im Auftrag der Organisation beizutragen. Um der Komplexität der Aufgabenstellung als gruppenanalytische/r Supervisor*in und Organisationsberater*in gerecht zu werden, bedarf es sowohl einer gefestigten gruppenanalytischen Haltung als auch einer breiten Kenntnis der Art und Vielfalt organisationeller Settings in unterschiedlichen Arbeitsbereichen. Daher liegt ein Schwerpunkt dieser Weiterbildung in der institutionellen Selbsterfahrung, neben kasuistischen und theoretischen Seminaren.

ÜBERSICHT/TERMINE THEORIEBLÖCKE

BLOCK 1 16. – 18. Juni 2023

Was ist gruppenanalytische Supervision?
Welche Wege führen in das Berufsfeld?

BLOCK 2 01. – 03. September 2023

Rollen(selbst)verständnis und Rollenkonflikte

BLOCK 3 17. – 19. November 2023

Der Supervisionsprozess beginnt

BLOCK 4 26. – 28. Januar 2024

Manifestationen des Unbewussten bei Individuen und
in Gruppen in Zeiten sozialen und institutionellen Wandels

BLOCK 5 03. – 05. Mai 2024

Unbewusste Dynamiken in Institutionen und Organisationen

BLOCK 6 12. – 14. Juli 2024

Kernelemente gruppenanalytischer Organisationsberatung

BLOCK 7 27. – 29. September 2024

Diversity – Vielfalt in Gruppen und Organisationen:
Interkulturelle Begegnungen, geschlechtersensible
Begegnungen und ihre Bedeutung für die Supervision

BLOCK 8 13. – 15. Dezember 2024

Organisationsformen und verschiedene Ansätze
in der Organisationsberatung Teil 1

BLOCK 9 28. Februar – 02. März 2025

Organisationsformen und verschiedene Ansätze
in der Organisationsberatung Teil 2

BLOCK 10 23. – 25. Mai 2025

Als Supervisor*in im Beruf – die Bedeutung der
gruppenanalytischen Identität im Beratungsprozess

BLOCK 11 25. – 27. Juli 2025

Institutionelle Selbsterfahrung

BLOCK 12 12. – 14. September 2025

Institutionelle Selbsterfahrung

SITZUNGSZEITEN

Freitag

15.30 – 17.00 Uhr | 17.15 – 18.45 Uhr | 19.00 – 20.30 Uhr

Samstag

9.00 – 10.30 Uhr | 10.45 – 12.15 Uhr | 12.30 – 14.00 Uhr

16.00 – 17.30 Uhr | 17.45 – 19.15 Uhr

Sonntag

9.00 – 10.30 Uhr | 10.45 – 12.15 Uhr

ORT DER VERANSTALTUNGEN

Institut für Gruppenanalyse Heidelberg e.V.
Märzgasse 5, 69117 Heidelberg

KOSTEN (Euro 50,- pro Sitzung)

Theorie/Kasuistik

10 Wochenenden 60 Sitzungen á 90 Min. Euro 3.000,-

ISE (institutionelle Selbsterfahrung)

12 Wochenenden 60 Sitzungen á 90 Min. Euro 3.000,-

Großgruppe

2 Samstage 6 Sitzungen á 90 Min. Euro 180,-

*Insg. ohne Lehrsupervision Euro 6.180,-

Kolloquium: Euro 320,-

Einzelinterview: Euro 110,- | Gruppeninterview: Euro 90,-

**Die Kosten für die Lehrsupervision werden direkt mit dem/der
Lehrsupervisor*in vereinbart.*

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ANMELDUNG

- Teilnahme an der gruppenanalytischen Basisqualifikation
am IGA HD
- oder**
- gleichwertige gruppenanalytische Qualifikation

ANMELDUNG UND VEREINBARUNG

Interessierte bewerben sich über die Geschäftsstelle des IGA
HD mit Antrag und Lebenslauf und melden sich zu einem Auf-
nahmegespräch/Interview an. Absolvent*innen der gruppen-
analytischen Basisqualifikation am IGA HD und der A-Gruppen
zum/zur Gruppenanalytiker*in müssen sich nur anmelden und
einen Antrag stellen ohne neue Interviews. Alle Interessierten
schließen eine schriftliche Vereinbarung mit dem IGA HD ab.

AUFNAHMEGESPRÄCH

Eine Liste der Interviewer*innen kann über die Geschäftsstelle
angefordert werden.

MITGLIEDSCHAFT IN FACHVERBÄNDEN NACH ABSCHLUSS DER WEITERBILDUNG

Absolvent*innen, die Mitglieder in der Deutschen Gesellschaft
für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie (D3G) sind,
können bei der D3G die Anerkennung als Gruppenanalyti-
sche Supervisor*innen und Organisationsberater*innen bean-
tragen. Alle Absolvent*innen können sich bei der Deutschen
Gesellschaft für Supervision (DGSv) um eine Mitgliedschaft
bewerben. Die Anträge müssen individuell gestellt und Super-
visionsprozesse nachgewiesen werden.

ÄRZTLICHER AUSBILDUNGSLEITER DES IGA HD

Dr. med. Hermann Hilpert | Heidelberg

PSYCHOLOGISCHE AUSBILDUNGSLEITER DES IGA HD

Dipl.-Psych. Werner Knauss | Heidelberg
Dipl.-Psych. Adelheid Müller-Knauß | Wiesloch

LEITUNG DER INSTITUTIONELLEN SELBSTERFAHRUNG

Dipl.-Soz. Pieter Hutz | Berlin
Gruppenlehranalytiker (IGA HD / D3G), Gruppenanalytischer
Supervisor und Organisationsberater (D3G), Supervisor (DGSv)

DOZENT*INNEN FÜR THEORIE UND KASUISTIK

Prof. Dr. Margrit Brückner | Frankfurt
Soziologin, Gruppenlehranalytikerin (D3G/IGA HD),
Supervisorin (DGSv)

Marika Eidmann, M.A. | Darmstadt
Supervisorin und Organisationsberaterin (DGSv / D3G)
Gruppenlehranalytikerin (D3G / IGA HD)

Prof. Dr. Stephan Gingelmaier, M.Sc.-Psych.,
Dipl.-Päd., Sonderschullehrer | Ludwigsburg
Gruppenanalytischer Supervisor und Organisationsberater
(IGA HD), Gruppenanalytiker (D3G), Paar- und Familien-
therapeut (BvpPF)

Reik Helbig | Frankfurt/M
Gruppenanalytischer Supervisor und Organisationsberater
(IGA HD), Schulleiter

Prof. Dr. Franziska Lamott | Potsdam
Soziologin, Gruppenlehranalytikerin (D3G) Gruppenanalytische
Supervisorin und Organisationsberaterin (D3G, DGSv)

Dr. Martin Lüdemann, Dipl.-Psych., M.A. | Schlangenbad
Gruppenanalytiker (IGA HD), Supervisor (DGSv),
Organisationsberater (Tavistock Consulting)

Dipl. Päd. Gerlinde Uphoff | Frankfurt/M
Gruppenanalytische Supervisorin und Organisationsberaterin
(IGA HD)

Doris Taschner | Düsseldorf
Gruppenanalytikerin (D3G/IGA HD), Gruppenanalytische
Supervisorin und Organisationsberaterin, Ev. Krankenhaus-
pfarrerin

Sabine Weidel-Nühren, M.A. | Berlin
Gruppenanalytische Supervisorin und Organisationsberaterin
(IGA HD), Kunsttherapeutin